

FOPS-Test: *falling object protective structure* – Schutzeinrichtung gegen herabfallende Gegenstände

Die Schutzwirkung von Fahrer кабинен im Forst

Je nach Klassifizierung der Maschine können verschiedene Prüfenergieniveaus beim FOPS-Test zur Anwendung kommen:

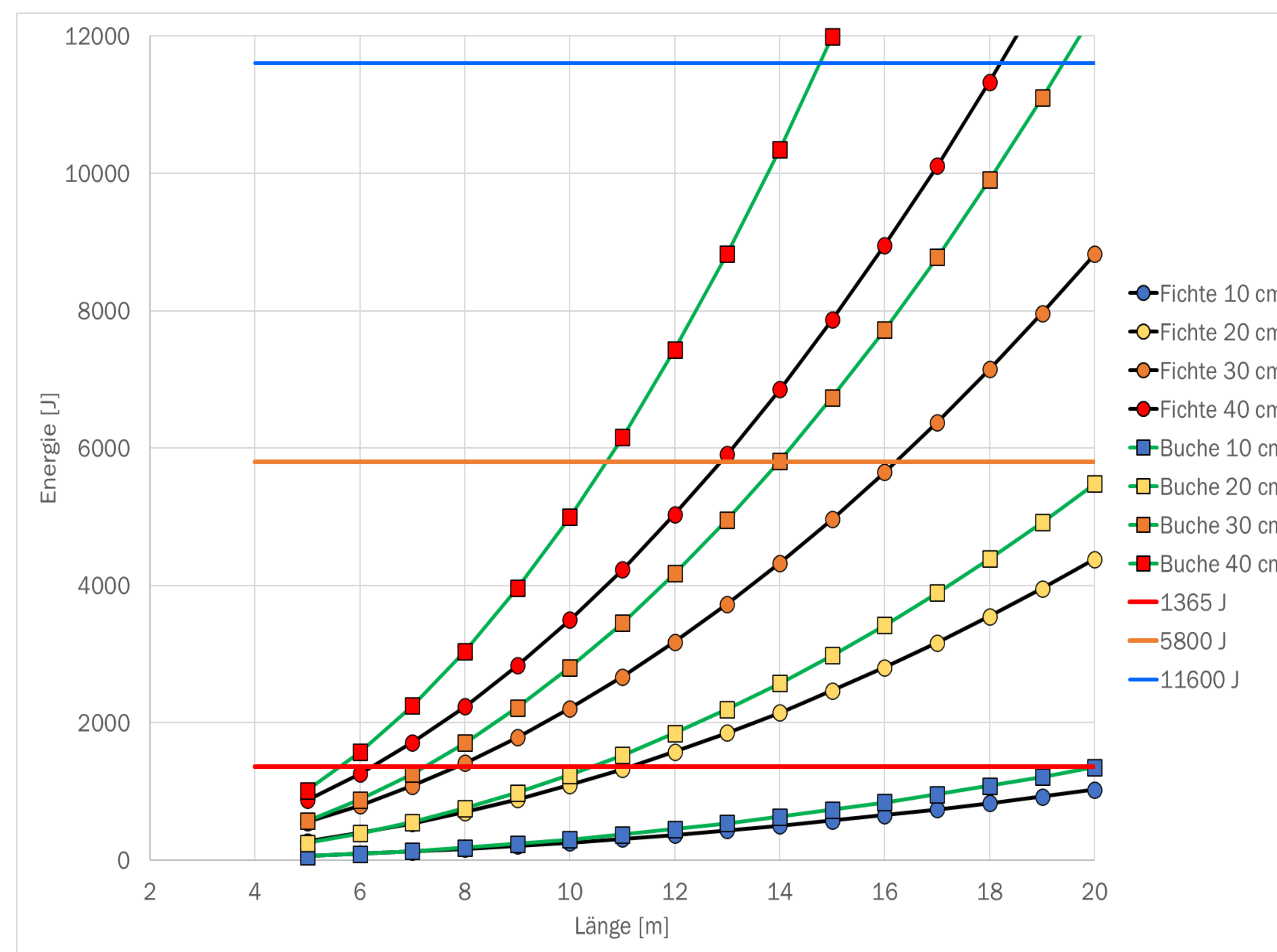
- ein vergleichsweise hohes Prüfenergieniveau von 11.600 J ist für selbstfahrende Forstmaschinen vorgeschrieben (DIN EN ISO 11850:2016)
- für Baumaschinen ist nach EN ISO 3449:2008 vorgeschrieben: 1.365 J od. 11.600 J; Einsatz von z.B. Baggern im Forst ist durchaus üblich
- Traktoren (ebenfalls häufig im Forsteinsatz): nur geringes Prüfenergieniveau von 1.365 J (OECD-Kodex bzw. EU-“Traktorverordnung“ Nr. 167/2013)
- Prüfnorm ISO 8083: es kann, je nach lokalen Verhältnissen (z.B. Holzdimensionen), zwischen 5.800 J u. 11.600 J beim FOPS-Test gewählt werden



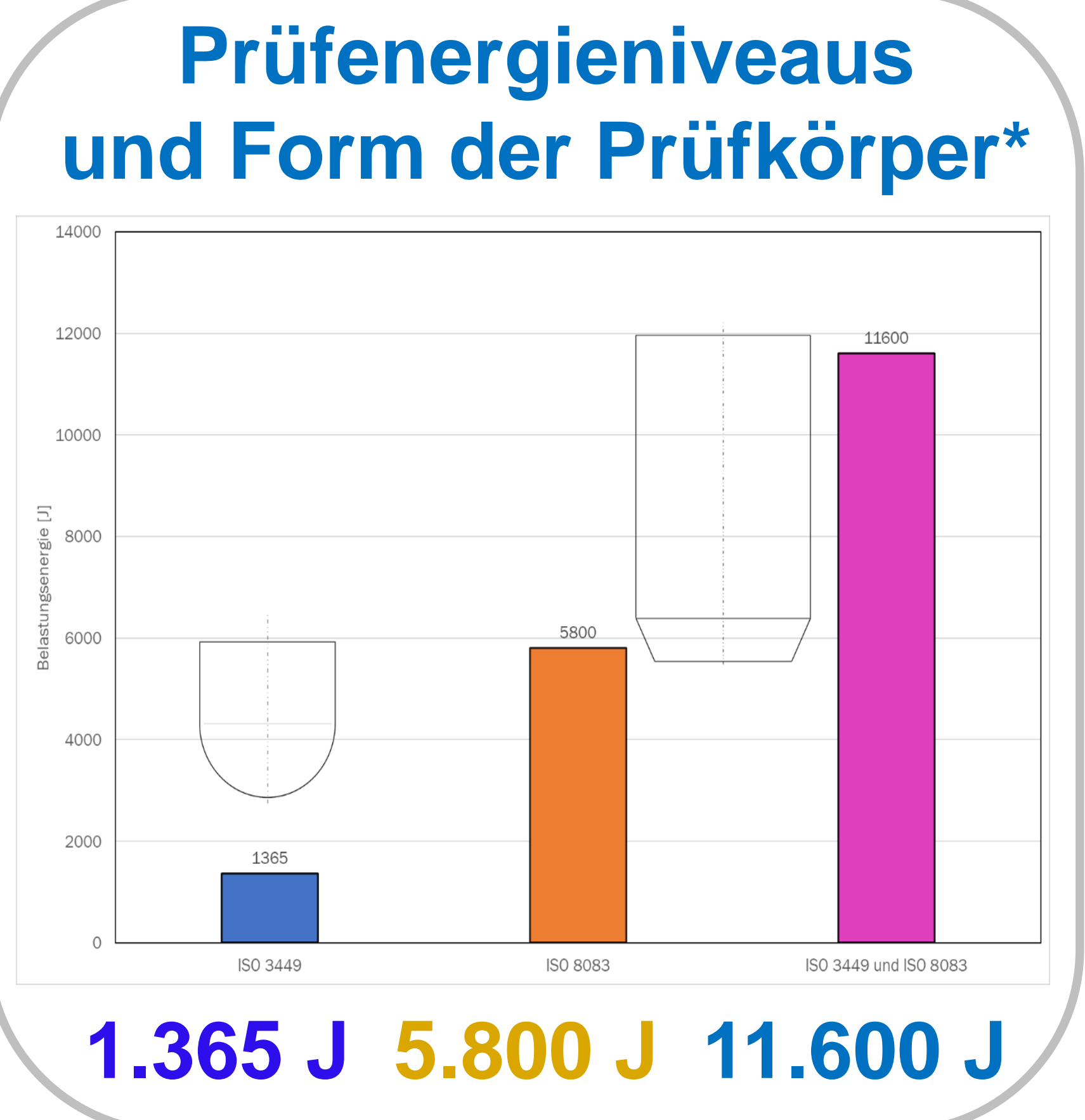
<https://www.agropartner-mv.de/> (2024)

Prüfung mit 11.600 J
Einschlagenergie

Potenzielle Einschlagenergie von Totholz (Stammstücken) verschiedener Baumarten und Dimensionen im Vergleich mit den verschiedenen Prüfenergieniveaus von Fahrer кабинен*



* siehe Artikel Forsttechnische Informationen des KWF (FTI) 05/2021 „Über die FOPS-Prüfung von Fahrer кабинен in totholzreichen Zeiten. Wie gut schützt die Kabine einen Maschinenführer gegen herabfallende Gegenstände?“ (Weise, Heubaum)



Für den forstlichen Maschineneinsatz in totholzreichen Beständen können ausschließlich mit dem höchsten Energieniveau von 11.600 J geprüfte Kabinen empfohlen werden!

** siehe Artikel Forsttechnische Informationen des KWF (FTI) 06/2022 „FOPS für Forstraktor geprüft mit 11.600 J Einschlagenergie“ (Weise)